

Der Krieg.

Die russ. Gardebataillon ist auf dem europäischen Kriegsschauplatz angekommen und mit der 26. Infanteriedivision die Stellungen vor Plewna eingenommen. Die durch die letzten Kämpfe entlassenen Soldaten sind dadurch...

Deutsches Reich.

Dem „Pfeiler Lloyd“ wird folgende angeblich verbürgte Versicherung des Fürsten Bismarck gemeldet: „Entweder wir noch vor dem Winter den Frieden zwischen Rußland und der Türkei, oder nach dem Winter einen allgemeinen Krieg.“

Der in Panama erscheinende „Star and Herald“ veröffentlicht eine Note der deutschen Regierung an die Regierung von Nicaragua wegen des vor einiger Zeit auf den deutschen Consul in Leon C. M. Eisenhut verübten tätlichen Angriffs, worin die strenge Bestrafung der Schuldigen, die Zahlung einer Entschädigungssumme von 30,000 Dollars und die Salbung der deutschen Flagge durch eine Abtheilung der Armee verlangt wird.

Die „Bezeigerung“ berichtet die Meldung, daß die deutsche Marineverwaltung die Anlegung von Flottenstationen in den Häfen von Ostafrika beabsichtigt. In Ostafrika handelt es sich nicht um die Anlegung von Flottenstationen, sondern von Kolonien, nicht von Seiten der Marineverwaltung, sondern seitens deutscher Kaufleute.

Holland.

Die Session der Generalstaaten ist am Montag vom König mit einer Thronrede eröffnet worden.

Rußland.

Der Berichterstatter der Wiener „Presse“ hat den General Janakietsch interviewt und der berühmte Diplomat zeigte sich dabei recht mittheilhaft. Aus dem Bericht über die Unterredung geben wir die folgenden Stellen hervor:

habe daraus nie ein Hehl gemacht. Eben so wenig habe ich zum Krieg gerathen. Nur in einem Momente wollte ich selbst den Krieg, und das war, die Annexion in Bosnien und in der Herzegowina, welche, in Bulgarien, in Rumänien, in Serbien und Serbien einen großen Theil der türkischen Streitkräfte absorbirte. Wenn wir in diesem Momente in Bulgarien eingezeichnet wären, das Ziel wäre idemell erreicht worden.

Amerika.

Das landwirthschaftliche Departement im Ministerium des Innern veröffentlicht seinen Bericht über den Stand der Baumwollenernte in der ersten Woche des September 1876, von welcher Beschaffenheit sein und in Florida, in Alabama, in Georgia 77, in Louisiana 92, in Texas 70, in Arkansas 99 und in Tennessee 100 pCt. ergeben.

Halle, den 18. September.

Die getrigte Delegation-Verammlung zur ersten hiesigen Ausfertigung des Verordnungs- und Gehilfen-Arbeitsvertrags, welche in Willers'schem Saale, befähigt sich nach Vereile und Genehmigung des Protocolls von voriger Sitzung mit weiterer Ergänzung des Preisrichter-Collegiums und vielen anderen kleineren geschäftlichen Angelegenheiten.

Stadtverordneten-Sitzung am 17. September.

Vor Eintritt in die Tagesordnung theilt der Herr Vorsitzende ein Schreiben des Herrn Nibel mit, welcher darin erklärt, daß er aus Mangel an Zeit genöthigt sei, kein Amt als Stadtverordneter niederzulegen, und die bezügliche Commission wird veranlaßt, für den Nibel einen Ersatz befehlen vorzubereiten.

Die von der Schulcommission empfohlene und vom Magistrat beantragte Declaration des Regulativs über die Lehrerbefolgung, dahin gehend, daß die in dem Regulativ erwähnte zweijährige Wartezeit mit einem Gehalte von 300 M. bis zur ersten Gehaltsstufe, so wie die Ausübung in die zweite Gehaltsstufe nach zweijähriger Dienstzeit, tritt in Bezug haben solle auf die erst vom Seminare aus hier eintretenden Lehrer.

Die Statuten für die in den südlichen Elementarschulen 1250 M. ist bereits überschrieben, und beantragt der Magistrat eine Erhöhung derselben um 600 M. bis zum 1. April, welche Summe dem Hof. Srn. Demuth gegenüber dem bisherigen großen Bedarfsmittels dieses Jahres zu niedrig erscheint.

des Jahres 2 Posten von zusammen 6000 Zblr. nur in der Rechnung nicht aber in dem Depotbalanzen aufgenommen sind, welches Berichten durch Srn. Bürgermeister, von dem Tagen darauf...

Die Anlegung einer Gasse in der Grünstraße wird, abweichend von dem Magistratsantrage, welchem ein Anschlag auf 80 M. zu Grunde lag, nach dem Vorschlage des Hof. Marcesimus Müller für einen Aufwand von 40 M. beantragt, dem zufolge das Wasser in ein dort befindliches, jetzt erst wieder entleertes Einfallloch geleitet werden kann.

Die hiesige „Allgemeine Zeitung“ berichtet, daß die in der Provinz Sachsen und der damit verbundenen Ausstellung von Lehrmitteln werden 600 M. und eine gleiche Summe wird dem Magistrat zur Verfügung gestellt werden.

Die hiesige „Allgemeine Zeitung“ berichtet, daß die in der Provinz Sachsen und der damit verbundenen Ausstellung von Lehrmitteln werden 600 M. und eine gleiche Summe wird dem Magistrat zur Verfügung gestellt werden.

Die hiesige „Allgemeine Zeitung“ berichtet, daß die in der Provinz Sachsen und der damit verbundenen Ausstellung von Lehrmitteln werden 600 M. und eine gleiche Summe wird dem Magistrat zur Verfügung gestellt werden.

Die hiesige „Allgemeine Zeitung“ berichtet, daß die in der Provinz Sachsen und der damit verbundenen Ausstellung von Lehrmitteln werden 600 M. und eine gleiche Summe wird dem Magistrat zur Verfügung gestellt werden.

Die hiesige „Allgemeine Zeitung“ berichtet, daß die in der Provinz Sachsen und der damit verbundenen Ausstellung von Lehrmitteln werden 600 M. und eine gleiche Summe wird dem Magistrat zur Verfügung gestellt werden.

Die hiesige „Allgemeine Zeitung“ berichtet, daß die in der Provinz Sachsen und der damit verbundenen Ausstellung von Lehrmitteln werden 600 M. und eine gleiche Summe wird dem Magistrat zur Verfügung gestellt werden.

Die hiesige „Allgemeine Zeitung“ berichtet, daß die in der Provinz Sachsen und der damit verbundenen Ausstellung von Lehrmitteln werden 600 M. und eine gleiche Summe wird dem Magistrat zur Verfügung gestellt werden.

